

Gemeinde Beschendorf

**Niederschrift Nr. 13/2013 – 2018 über die Sitzung der
Gemeindevertretung am 12. Mai 2016**

Tagungsort: Treff Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhard Krönke
2. Gemeindevertreter Christian Behrens
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries
4. Gemeindevertreter Uwe Kripke
5. Gemeindevertreter Dirk Lüthje
6. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
7. Gemeindevertreter Lars Winter

Entschuldigt fehlen Gemeindevertreterinnen Gabriele Lüthje und Helga Maxion

Büroleiter Herr van Bühren
Frau Bendt als Protokollführerin
8 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Bürgermeister Krönke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 04.03.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt. Bürgermeister Krönke beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7 – Gemeindeweg „An der Sandkuhle“; der bisherige TOP 7 wird dann TOP 8. Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 12/2013 - 2018 vom 15.03.2016
3. Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
4. Nachwahl eines Vorsitzenden in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
5. 3. Änderung Innenbereichssatzung Beschendorf
hier: a) Städtebaulicher Vertrag
b) Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Beitritt der Gemeinde Beschendorf zum Zweckverband Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe "Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur" auf den Zweckverband Ostholstein
7. Gemeindeweg „An der Sandkuhle“
8. Anfragen / Mitteilungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich alle Anwesenden zum Andenken an _____ von den Plätzen.

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

_____ trägt vor, dass die Fa. OHDG nicht - wie abgesprochen - die Ablaufrinnen in der Dorfstr. sauber gemacht hat. Es wurde nur ein kleines Stück, von ihrem Grundstück bis zur Brücke und wieder zurück gefegt, die restliche Rinne liegt weiterhin voll Sand und Unkraut.

Bürgermeister Krönke sagt zu, dass er mit Frau Möller-Ramm einen Ortstermin absprechen wird, um genau abzuklären, wo überall von der Fa. OHDG gemäht und gefegt werden soll.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 12/2013 - 2018 vom 15.03.2016

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur

Bürgermeister Krönke erläutert, dass der wählbare Bürger Alexander Adler seinen Posten durch einen Wegzug aufgegeben hat. Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU-Fraktion. Herr de Vries schlägt Herrn Dirk Lüthje als neues Mitglied vor.

Einstimmig, bei einer Enthaltung, wird Herr Dirk Lüthje in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur gewählt.

Zu Punkt 4: Nachwahl eines Vorsitzenden in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur

Bürgermeister erläutert, dass das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion liegt. Herr de Vries schlägt Herrn Lüthje als Vorsitzenden vor.

Einstimmig, bei einer Enthaltung, wird Herr Dirk Lüthje als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur gewählt.

Zu Punkt 5: 3. Änderung Innenbereichssatzung Beschendorf

hier: a) Städtebaulicher Vertrag

b) Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Krönke erläutert die Vorlage.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 3. Änderung der Innenbereichssatzung.
2. Der Entwurf der Planzeichnung wird gebilligt und ist mit dem Entwurf der Begründung nach & 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

3. Auf die Auslegung ist mit einer amtlichen Bekanntmachung hinzuweisen.
4. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit _____ einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für die 3. Änderung der Innenbereichssatzung abzuschließen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Planungsbüro Ostholstein mit der 3. Änderung der Innenbereichssatzung zu beauftragen. Eine Kostenschätzung des Planungsbüros beläuft sich auf ca. 4.500,00 €. Der Planungsauftrag soll erst nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit dem Grundstückseigentümer erteilt werden.

Hinweis des Protokollführers:

Nach § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu Punkt 6: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Beitritt der Gemeinde Beschendorf zum Zweckverband Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein

Bürgermeister Krönke erläutert die Vorlage.

Herr Winter fragt, welche Bedeutung das Wort „ob“ in § 3 Abs. 3 (Seite 2, 5.Zeile) des öffentlich-rechtlichen Vertrages hat.

Herr van Bühren erläutert, dass es sich der Zweckverband vorbehält, weit entfernt liegende Einzelhöfe und kleine Siedlungen, die außerhalb des Ortskernes liegen, aus Kostengründen nicht anzuschließen. In der Gemeinde Beschendorf gibt es derartige Siedlungen nicht, trifft hier also nicht zu.

Nach kurzer Diskussion, in der alle feststellen, dass die Versorgung mit einer Breitbandnetzinfrastruktur der richtige Weg in die Zukunft ist, wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Beschendorf zum Zweckverband Ostholstein und dem Abschluss des im Entwurf in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt der Gemeinde Beschendorf zum Zweckverband Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein zu.
2. Die Zustimmung umfasst den Abschluss des Vertrages unter Berücksichtigung redaktioneller Änderungen und von rechtlich erforderlichen Änderungen auf Verlangen oder Beratung der Kommunalaufsichtsbehörde. Änderungen der Grundzüge des Vertrages, insbesondere der wesentlichen Regelungen über die Finanzierung der Aufgabe, sind von der Zustimmung nicht erfasst.

Zu Punkt 7: Gemeindeweg „An der Sandkuhle“

Bürgermeister Krönke erläutert, dass der Weg im Zuge des Neubaus der Brücke in Nienrade zur Baustraße umfunktioniert wurde. Zur Befestigung des Weges wurde der Bauschutt der Brücke eingebracht; durch die langfristige Nutzung ist der Weg jetzt in einem guten Zustand. Am 01.06. findet ein Termin mit Herrn Freitag vom LBV Lübeck statt. Hierbei soll vereinbart werden, ob der Weg zurückgebaut oder so belassen werden soll. Bei einer Vor-Ort-Besichtigung hat der Bau- und Wegeausschuss vorgeschlagen, den Weg nicht zurückzubauen und eine mindestens 10 cm dicke Kiesschicht (32-er Körnung) auftragen zu lassen. Hierbei müssen die Ränder den Gegebenheiten angepasst werden.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Gemeindeweg „An der Sandkuhle“ soll nicht zurückgebaut werden. Es soll eine mindestens 10 cm starke Kiesschicht aufgetragen werden. Die Ränder müssen den Gegebenheiten angepasst werden.

Zu Punkt 8: Anfragen / Mitteilungen

Herr Winter teilt mit, dass die Finanzausschusssitzung nicht wie angekündigt am 19.05.2016, sondern am 31.05.2016 um 19.00 Uhr in der Lesehalle, Sundstraße, Lensahn, stattfindet.

Bürgermeister Krönke berichtet, dass die sicherheitstechnische Überprüfung des Spielplatzes keine nennenswerten Beanstandungen ergeben hat.

Bürgermeister Krönke bedankt sich für das Osterei.

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass am 13.06.2016 die Einweihung der neuen Brücke in Nienrade erfolgen soll. Der Kreis Ostholstein möchte hierzu

alle Bürger bei Bratwurst im Brötchen und alkoholfreien Getränken einladen. Familie Schlünzen wird sich mit Spiegeleiern mit Speck beteiligen. Inwieweit sich die Gemeinde Beschendorf beteiligen wird, steht noch nicht fest.

.....
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

.....
Protokollführerin